

**FDP-Fraktion im Rat der Stadt**

15.12.2015

An den Bürgermeister  
der Stadt  
BURSCHEID

Antrag: **Erstellung eines Parkraumkonzeptes**

Sehr geehrter Herr Caplan !

Die FDP-Fraktion beantragt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt sicherzustellen,

- **dass ein Konzept für die Bereitstellung von innenstadtnahen Parkplätzen wesentlicher Bestandteil des Integrierten Handlungskonzeptes wird und**
- **dass das Konzept im Zuge der Stadtentwicklung auch tatsächlich verwirklicht wird.**

Begründung:

Es gibt Zeiten, in denen es schwierig ist, während des Einkaufens oder in Anspruch genommener Dienstleistungen (Arzt, Friseur, Massage, Bank, usw.) einen zeitlich begrenzten Parkplatz (z. B. Luisentr.) zu finden. Es gibt Straßenbereiche, für die es schwierig ist, einen Dauerparkplatz zu finden (z. B. für die Beschäftigten in der oberen Hauptstr., die u. U. geschäftsnahen Flächen für Besucher blockieren, weil es keinen Parkraum auf dem Geschäftsgrundstück gibt).

Zugleich wirbt die Stadt – mit Recht – mit kostenlosen Parkplätzen als Teil des Marketing-Konzeptes. Es geht aber nicht nur um die Kaufwilligen. Die Verfügbarkeit von Parkplätzen ist auch wichtig für die Zufriedenheit der Burscheider mit ihrer Stadt. Der Mangel von Parkplätzen führt sonst häufig zu Überschreitung der Regeln, die formal berechnete Ahndung mit gebührenpflichtigen Verwarnungen jedoch zu Frust und Imageverlust.

Es besteht nicht nur heute bereits ein zeit- und ortsbezogenes Defizit an Kurzzeit- und Dauerparkplätzen sondern durch Bauvorhaben in der Innenstadt drohen weitere knappe Parkplätze verloren zu gehen. Die baurechtlichen Bestimmungen sind nicht bedarfsgerecht und sorgen nicht für den tatsächlich benötigten Parkraum.

Wir halten es deshalb für dringend notwendig, daß ausreichend Parkplätze vorgehalten werden. Im Rahmen des IHK muss der ruhende Verkehr einen hohen Stellenwert haben.

Mit freundlichen Grüßen **Gert Weber**